

17.09.2018 - Katharina Altenbeck sichert sich kompletten Medallensatz

Das schleswig-holsteinische Elmshorn war am vergangenen Wochenende Schauplatz für das dritte DBV-Ranglistenturnier des Jahres. Dabei avancierte die für den 1. BV Mülheim aufschlagende Katharina Altenbeck zur erfolgreichsten Spielerin des Wochenendes. Neben ihrem Sieg im Doppelwettbewerb, belegte sie im Dameneinzel den zweiten sowie in der Mixed-Konkurrenz den dritten.

An der Seite ihrer Gladbecker Partnerin Yvonne Bytomski ging die Mülheimer Zweitligaspielerin als Topfavoritin in den Doppelwettbewerb. Im Februar erreichte das eingespielte Paar noch das Viertelfinale der Deutschen Meisterschaft. Nun wollten sie erneut beweisen, dass sie zu den besten deutschen Damendoppeln gehören. Und vollkommen souverän spielten sich die beiden ohne Satzverlust durch den Turnierbaum. Im Finale traf Katharina Altenbeck auf ein wohl bekanntes Gesicht. Erst eine Woche zuvor hatte sie die erst 19-jährige Bonnerin Annalena Diks in der 2. Bundesliga im Einzel bezwungen. Nun wollte die Bonnerin mit Partnerin Laura Gredner (VfB/SC Peine) der Mülheimer-Gladbecker-Spielgemeinschaft den Titel streitig machen wollen. Doch wie eine Woche zuvor, war Katharina Altenbeck am Ende die strahlende Siegerin. Einzig im zweiten Satz wollte im Endspiel Spannung aufkommen, doch mit einem 21-13 und 24-22 Erfolg sicherte man sich zu Recht den Turniersieg.



Auch in der Einzelkonkurrenz startete Katharina Altenbeck als Dritte der Deutsche Meisterschaften von Setzplatz eins in das Turnier. Nach anfänglichen Schwierigkeiten schien alles seinen erwarteten Verlauf zu nehmen. Im Endspiel traf die Mülheimerin auf Brid Stepper vom TV Marktheidenfeld. Und die Statistik der letzten Jahre sprach eindeutig für Altenbeck. Doch irgendwie wollte ihr am Finaltag nicht viel im Einzel gelingen, denn mit 12-21 und 18-21 musste sie sich erstmals seit langem Brid Stepper wieder geschlagen geben.

Einen dritten Platz feierte Katharina Altenbeck an der Seite ihres Mannschaftskollegen Jonathan Rathke. Das die beiden nicht nur außerhalb des Platzes harmonisieren, stellten sie im Mixed unter Beweis, denn ihr

Erfolgsweg wurde erst im Semifinale von topgesetzten Paar aus Bonn gestoppt.

Autor: Kai Kulschewski

Foto: Marc Pastoors

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

13:37:00 17.09.2018

<http://1-bv-muelheim.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=832&pdfview=1>